

*» Zeit hat man nicht,
die nimmt man sich für das,
was einem wichtig ist! «
(Hermann Scherer)*



Schuljahresende 2014-2015

27.07.2015

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,
liebe Schülerinnen und Schüler,

in wenigen Tagen geht das Schuljahr 2014/2015 zu Ende. Viele arbeits- und ereignisreiche Wochen liegen hinter uns allen. Am 29. Juli ist der letzte Schultag. Wir beginnen ihn um 7:45 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst in der Triberger Stadtkirche, zu dem selbstverständlich alle eingeladen sind. Schülerinnen und Schüler, die aus unterschiedlichen Gründen nicht in die Kirche möchten, finden sich wie gewohnt zu Unterrichtsbeginn im Schulhaus ein und werden dort betreut. Während der dritten und vierten Unterrichtsstunde werden die Klassenlehrer das Schuljahr mit der Ausgabe der Zeugnisse und deren Besprechung abschließen. Nach der vierten Stunde beginnen für Ihre Kinder die Ferien. Wie bereits in der Vergangenheit soll dies Anlass für einen kurzen Rück- und Ausblick sein.

Vor etwas mehr als einer Woche haben wir 64 Schülerinnen und Schüler als Realschulabsolventen entlassen. Alle zur Prüfung angetretenen Schülerinnen und Schüler waren erfolgreich. Die Ergebnisse im Allgemeinen waren sehr lobenswert, teilweise sogar überragend. In den Klassen 5 bis 9 haben 98,6% die Versetzung in die nächsthöhere Klasse geschafft.

Wiederum festgelegt wurden in den vergangenen Tagen die Sozialpreise unseres Fördervereins für besonderes soziales Engagement. In fast jeder Klasse wird ein Schüler ausgezeichnet, der sich besonders für andere und die Klassengemeinschaft einsetzte. Die Presse wird darüber berichten. Die Preise spendet Frau Silke Burger, SBS.

Tolle Erfolge erzielten verschiedene Klassen mit ihren betreuenden Lehrern bei künstlerischen Wettbewerben im regionalen und auch bundesweiten Bereich.

Einen wunderbaren Abend bereiteten uns die Fünft-, Sechst- und Siebtklässler gemeinsam mit vielen engagierten Lehrern beim RST-Varieté. Nicht nur die Zuschauer waren begeistert, sondern auch die vielen Darstellerinnen und Darsteller, die ihre unterschiedlichen Kompetenzen präsentieren konnten.

Ihren Erfahrungshorizont erweitert haben viele Schülerinnen und Schüler bei Klassenfahrten, bei Lerngängen und an außerschulischen Lernorten. Dabei denke ich an die Schullandheime, die vielfältigen Erfahrungen verschiedener Klassen in den europäischen Metropolen Berlin, Paris und London, aber auch im Technorama in Winterthur, bei den Science Days in Rust oder im Stuttgarter Landtag. In Schulortnähe wurden Firmen besichtigt, im Forum Industrie fand Technikunterricht in den Ausbildungsstätten der Kooperationspartner statt, in Mensch und Umwelt praktizierten Schülerinnen und Schüler in sozialen Einrichtungen. Die neuen Fünftklässler profitierten von der Busschule (Spende von Frau Katja Burger, Holzschnitzerei Burger). Diese Aufzählung muss nicht vollständig sein, möchte aber zeigen, dass wir von verschiedenen Ansatzpunkten aus die Persönlichkeitsentwicklung der uns anvertrauten Schülerinnen und Schüler bestmöglich fördern und unterstützen möchten.

Zum Schuljahresende stehen an unserer Schule auch wieder personelle Veränderungen an: Die RST verlassen wird nach sieben Jahren Herr Christoph Griesbaum, dessen Versetzungswunsch in die Ortenau nun stattgegeben wird. Wir wünschen ihm an seiner neuen Wirkungsstätte einen guten Start, viel Freude und Erfüllung.

In den Ruhestand wechseln werden zum Monatsende Frau Christa Kölsch und Herr Edgar Hug. Frau Kölsch hat seit dem Sommer 1975 ihre Arbeitskraft an der RST zum Wohle vieler Schülergenerationen eingesetzt. Herr Hug tat es ihr seit 1977 gleich. Dafür danken wir beiden ganz herzlich. Und ich bin sicher, dies auch im Namen tausender ehemaliger Schülerinnen und Schüler der beiden angehenden Pensionäre sowie deren Eltern zu dürfen. Für den beginnenden neuen Lebensabschnitt wünschen wir beiden alles Gute und insbesondere viel Gesundheit.

Ganz herzlich bedanken möchte ich mich zum Schuljahresende bei unseren Elternvertreterinnen und Elternvertretern, die uns mit ihrem ehrenamtlichen Engagement unterstützt und positiv begleitet haben.

Ein Produkt dieses Engagements ist auch unser „grünes Klassenzimmer“, das durch die Unterstützung des Fördervereins mit den von Schülern gestalteten Mosaiken und von der Schreinerei Kaltenbach in Schönwald gesponserten Sitzbänken zunehmend Gestalt annimmt. Dem Bemühen unserer Elternbeiratsvorsitzenden Frau Simone Hettich verdanken wir eine tolle Finanzspritze für den Förderverein der RST durch die Teilnahme am 24-Stunden-Schwimmen.

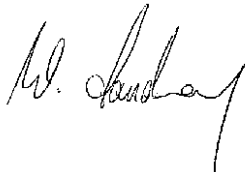
Nach den Ferien beginnt der Unterricht für die Klassen 6 bis 10 am Montag, den 14. September 2015, wie gewohnt um 7.45 Uhr. Nachmittagsunterricht wird es am ersten Schultag nicht geben. Die Einschulungsfeier für die kommenden Fünftklässler beginnt am Dienstag, 15. September 2015, um **8:45** Uhr.

Liebe Eltern, für die gute, vertrauensvolle und erfolgreiche Zusammenarbeit – auch für die konstruktive Kritik in Einzelfällen – möchte ich mich herzlich bei Ihnen bedanken; sie ist eine wichtige Voraussetzung für eine erfolgreiche Arbeit in der Schule, bei der die Entwicklungsmöglichkeiten der jungen Menschen im Vordergrund stehen sollen.

Mein Dank gilt auch allen Kolleginnen und Kollegen für deren Engagement und Einsatz im zu Ende gehenden Schuljahr. Wie den Schülern wird auch den Lehrerinnen und Lehrern nach der anspruchsvollen Schlussphase dieses Schuljahres eine Zeit der Erholung und Besinnung gut tun.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie schöne, erholsame Ferien und freue mich darauf, nach den Ferien alle wieder gesund und wohlbehalten in der Schule begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen



Waldfried Sandmann
Schulleiter